



---

## Jahresabschluss 31.12.2024

---

FN 110595s

### FIRMA

Plasser & Theurer, Export von  
Bahnbaumaschinen, Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Einordnung groß

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### PDF GENERIERT AM

30.09.2025

### UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: f0d3abc1fff4b55a8d8db7b22473aa75

Johannes Max-Theurer, geb 05.12.1987  
am 29.09.2025

Mag. Thomas Schöpf, geb 12.01.1968  
am 29.09.2025

Siegfried Fink, geb 24.10.1969  
am 29.09.2025

Dr. Oliver Rammersdorfer, geb 13.09.1981  
am 29.09.2025

Ing.Mag. Daniel Tomaschko, geb 09.02.1983  
am 29.09.2025

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>905.725.733,48</b>	<b>786.944</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>120.378.536,24</b>	<b>142.018</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>13.042.925,00</b>	<b>11.865</b>
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.583.713,30	2.751
geleistete Anzahlungen	11.459.211,70	9.114
<b>Sachanlagen</b>	<b>100.581.610,79</b>	<b>123.399</b>
Grundstücke und Bauten	48.991.384,00	58.843
davon Grundwert	25.351.183,13	30.243
technische Anlagen	34.575.562,88	47.847
andere Anlagen	11.355.299,77	13.181
geleistete Anzahlungen	5.659.364,14	3.527
<b>Finanzanlagen</b>	<b>6.754.000,45</b>	<b>6.754</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.754.000,45	6.754
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>764.437.379,38</b>	<b>629.952</b>
<b>Vorräte</b>	<b>527.736.934,33</b>	<b>401.195</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	87.736.806,76	86.084
unfertige Erzeugnisse	398.829.206,86	274.751
fertige Erzeugnisse	23.195.103,17	26.084
geleistete Anzahlungen	17.975.817,54	14.276
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>175.618.626,22</b>	<b>172.400</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	169.972.710,31	156.443
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.279.457,02	19.608
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.451.474,98	1.839
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.194.440,93	14.118
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>61.081.818,83</b>	<b>56.357</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.718.017,86</b>	<b>2.347</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>8.191.800,00</b>	<b>12.627</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>905.725.733,48</b>	<b>786.944</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>317.721.535,67</b>	<b>229.040</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>11.000.000,00</b>	<b>11.000</b>
Stammkapital	11.000.000,00	11.000
davon eingezahlt	11.000.000,00	11.000
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>257.724.490,31</b>	<b>157.724</b>
nicht gebundene	257.724.490,31	157.724
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>11.272.646,70</b>	<b>11.273</b>
gesetzliche Rücklagen	1.100.000,00	1.100
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	10.172.646,70	10.173
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>37.724.398,66</b>	<b>49.043</b>
davon Gewinnvortrag	49.042.957,06	185.262
<b>Rückstellungen</b>	<b>136.279.688,70</b>	<b>132.710</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>31.884.833,21</b>	<b>35.343</b>

<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>104.394.855,49</b>	<b>97.367</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>450.138.193,36</b>	<b>423.261</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</b>	<b>94.843.304,86</b>	<b>338.906</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>355.294.888,50</b>	<b>84.355</b>
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>364.717.819,07</b>	<b>333.865</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.422.930,57	249.511
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	355.294.888,50	84.355
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>40.242.211,93</b>	<b>50.412</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	40.242.211,93	50.412
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>21.114.923,51</b>	<b>4.091</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	21.114.923,51	4.091
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>24.063.238,85</b>	<b>34.892</b>
davon aus Steuern	3.413.096,40	4.492
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.896.817,92	5.433
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	24.063.238,85	34.892
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.586.315,75</b>	<b>1.932</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>468.952.868,82</b>	<b>462.513</b>
<b>Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>121.189.291,44</b>	<b>83.260</b>
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>4.077.609,82</b>	<b>4.490</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>66.217.348,82</b>	<b>6.445</b>
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	60.699.217,47	1.444
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.396.686,06	1.706
übrige	4.121.445,29	3.296
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-329.071.239,26</b>	<b>-328.892</b>
Materialaufwand	-220.899.948,23	-225.843
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-108.171.291,03	-103.049
<b>Personalaufwand</b>	<b>-221.204.669,00</b>	<b>-221.634</b>
Löhne	-77.791.485,18	-72.674
Gehälter	-94.000.571,56	-100.027
soziale Aufwendungen	-49.412.612,26	-48.933
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-3.855.752,75	-4.510
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-43.962.385,52	-42.830
<b>Abschreibungen</b>	<b>-19.300.298,80</b>	<b>-21.048</b>
auf Sachanlagen	-19.300.298,80	-21.048
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-79.274.762,69</b>	<b>-123.732</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-459.851,73	-498
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>11.586.149,15</b>	<b>-138.597</b>
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>207</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2.808.272,97</b>	<b>1.882</b>
<b>Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>400</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-3.920.823,99</b>	<b>-1.777</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-36.151,44	0
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-1.112.551,02</b>	<b>711</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>10.473.598,13</b>	<b>-137.886</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-21.792.156,53</b>	<b>1.667</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-11.318.558,40</b>	<b>-136.219</b>
<b>JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>-11.318.558,40</b>	<b>-136.219</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>49.042.957,06</b>	<b>185.262</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>37.724.398,66</b>	<b>49.043</b>

## **ANHANG 2024**

der

**PLASSER & THEURER,  
EXPORT VON BAHNBAUMASCHINEN,  
GESELLSCHAFT MBH**

1010 Wien, Johannesgasse 3

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	
1. Allgemeine Grundsätze	3
2. Bilanz	4
B. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	
1. Allgemeine Angaben	10
2. Erläuterungen zur Bilanz	10
3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	19
C. Sonstige Angaben	24

## A. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### 1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB in der Fassung RÄG 2014 vorgenommen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt und von einer Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt. Soweit die Bestimmung eines Wertes nur auf Basis von Schätzungen möglich ist, beruhen diese auf einer umsichtigen Beurteilung.

## 2. BILANZ

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen und eine Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren zugrunde gelegt.

### Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen.

Die Verrechnung der Abschreibungen erfolgt nach der linearen Methode, von den Anlagenzugängen eines Geschäftsjahres werden die betriebsgewöhnlichen Abschreibungen jeweils mittels Halbjahresabschreibung bei Zugang in der zweiten Jahreshälfte, sonst mittels Jahresabschreibung verrechnet.

Folgende Nutzungsdauer wird der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	von	bis	
Gebäude	8	50	Jahre
Maschinen und maschinelle Anlagen	4	10	Jahre
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	15	Jahre

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis € 1.000,00 werden im Sinne des § 13 EStG sofort im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Sachanlagen werden neben direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Soziale Aufwendungen sowie direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen.

## Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen umfasst Beteiligungen an Tochtergesellschaften im Inland im Ausmaß von 100 % am Nennkapital der Kapitalgesellschaften. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei Wertminderungen, die voraussichtlich von Dauer sind, werden außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

## Vorräte

### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips nach dem FIFO Verfahren. Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen, die auf Grund von Umschlagshäufigkeiten ermittelt wird, gewährleistet.

### Unfertige Erzeugnisse und Fertigerzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen Erzeugnisse und Fertigerzeugnisse und Gebrauchtmaschinen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten (retrograde verlustfreie Bewertung). Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die sozialen Aufwendungen sowie direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen nicht einbezogen.

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt. Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme einer retrograden verlustfreien Bewertung gewährleistet. Insofern aus der Fertigstellung des Auftrags ein Verlust erwartet wird, wird der zum Stichtag ermittelte Vorratswert abgewertet. Sollte der aus der Fertigstellung erwartete Verlust nicht durch einen Aktivposten gedeckt sein, wird zusätzlich eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Langfristige Forderungen wurden mit einem Zinssatz iHv 1,8% (Vorjahr: 1,8%) abgezinst. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt. Für eine pauschale Wertberichtigung bestand kein Bedarf.

## **(Aktive) Latente Steuern**

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden gemäß § 198 UGB auf Basis der erwarteten Steuersätze (ab dem Jahr 2024 iHv 23 %) ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

## **Rückstellungen**

### **Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigungen und Rückstellungen für ähnliche Verpflichtungen**

Die Berechnung der in der Unternehmensbilanz auszuweisenden Rückstellungswerte erfolgt nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungsänderungsgesetzes 2014 unter Berücksichtigung der AFRAC - Stellungnahme 27. Die Abfertigungsrückstellung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Durchschnittzinssatz der deutschen Bundesbank für 7 Jahre von 1,96 % (2023: 1,74 %) und proportional steigendem Gehaltstrend von 3,5 % (2023: 3,5 %) ermittelt worden.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft Rückstellungen für Jubiläumsgelder. Auch diese wird gemäß Stellungnahme des AFRAC nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Durchschnittzinssatz der deutschen Bundesbank für 7 Jahre von 1,96 % (2023: 1,74 %) und proportional steigendem Gehaltstrend von 3,5 % (2023: 3,5 %) ermittelt.

Als Rechnungsgrundlagen wurden jeweils die am 15.08.2018 von der österreichischen Aktuarvereinigung herausgegebenen „Rechnungsgrundlagen AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ für Arbeiter / Angestellte verwendet.

Das Pensionsalter errechnet sich folgendermaßen: Kann eine Person das vorzeitige Pensionsalter wegen langer Versicherungsdauer in Anspruch nehmen (abhängig von Geburtsdatum und Geschlecht), ist das Pensionsdatum das individuell gültige vorzeitige Pensionsalter wegen langer Versicherungsdauer. Ansonsten greift das normale Pensionsalter (65 bei Männern bzw. 60 - 65 bei Frauen). Ist das auf Basis dieses Algorithmus gefundene Pensionsdatum kleiner als der 01.01.2025, wird der 01.01.2025 als Pensionsdatum angenommen.

### **Übrige Rückstellungen**

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Erfüllungsbeträgen berücksichtigt, die sich nach bestmöglicher Schätzung ergeben.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten sind mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet worden.

### **Änderungen von Bewertungsmethoden**

Gegenüber dem Vorjahr gibt es in den angewendeten Bewertungsmethoden keine Änderungen.

## **B. ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **1. ALLGEMEINE ANGABEN**

#### **Mitzugehörigkeit von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten zu anderen Bilanzposten**

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 2.446.886,40 (2023: € 1.836.617,30) und sonstige Forderungen im Gesamtbetrag von € 4.588,58 (2023: € 2.168,70) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 2.709.743,94 (2023: € 4.004.336,37) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von € 18.405.179,57 (2023: € 86.957,59) enthalten.

### **2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

#### **Anlagevermögen**

#### **Entwicklung**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist im Anlagenspiegel dargestellt. Im Anlagenspiegel ist auch der Grundwert bei bebauten Grundstücken angeführt.

Bei den technischen Anlagen gab es im Jahr 2024 hohe Abgänge. Diese Anlagenabgänge resultieren größtenteils aus mit dem Verkauf von selbsterstellten Bahnbaumaschinen, welche nun geleast werden. (Sale and Lease-Back).

# ELEKTRONISCHE VERSION

## Anlagenpiegel

	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten zu Beginn des Geschäfts- jahres	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten am Ende des Geschäftsjah- res
<b>I. IMMATERIELLE VER- MÖGENSGEGENSTÄNDE</b>					
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	20 328 259,27	378 277,04	8 800,02	0,00	20 715 336,33
2. Geringwertige Wirtschaftsgü- ter	0,00	12 864,47	0,00	12 864,47	0,00
3. geleistete Anzahlungen	9 114 034,28	2 345 177,42	0,00	0,00	11 459 211,70
	29 442 293,55	2 736 318,93	8 800,02	12 864,47	32 174 548,03
<b>II. SACHANLAGEN</b>					
1. Bebaute Grundstücke, Bauten auf fremden Grund - Grundstücke	116 809 059,52	1 827 695,73	16 860,14	12 729 327,60	105 924 287,79
- Gebäude	30 243 445,72	0,00	0,00	4 892 262,59	25 351 183,13
	86 565 613,80	1 827 695,73	16 860,14	7 837 065,01	80 573 104,66
2. Technische Anlagen und Maschinen	144 992 823,65	6 219 899,41	74 140,00	39 513 917,50	111 772 945,56
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	62 675 977,34	3 734 197,18	48 695,00	919 544,47	65 539 325,05
4. Geringwertige Wirtschaftsgü- ter	0,00	1 548 116,65	584,00	1 548 700,65	0,00
5. Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	3 526 717,56	2 354 265,74	-149 079,16	72 540,00	5 659 364,14
	328 004 578,07	15 684 174,71	-8 800,02	54 784 030,22	288 895 922,54
<b>III. FINANZANLAGEN</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8 430 975,42	0,00	0,00	0,00	8 430 975,42
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	8 430 975,42	0,00	0,00	0,00	8 430 975,42
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>365 877 847,04</b>	<b>18 420 493,64</b>	<b>0,00</b>	<b>54 796 894,69</b>	<b>329 501 445,99</b>

**Anlagenspiegel**

	kumulierte Ab- schreibung zum 31.12.2023	Zugang Ab- schreibungen 2024	Umbuchung	Abgang Ab- schreibung	kumulierte Ab- schreibung zum 31.12.2024	Buchwert zum 31.12.2024	Buchwert zum 31.12.2023
<b>I. IMMATERIELLE VER- MÖGENSGEGENSTÄNDE</b>							
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	17 577 451,23	1 554 171,80	0,00	0,00	19 131 623,03	1 583 713,30	2 750 808,04
2. Geringwertige Wirtschaftsgü- ter	0,00	12 864,47	0,00	12 864,47	0,00	0,00	0,00
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11 459 211,70	9 114 034,28
	17 577 451,23	1 567 036,27	0,00	12 864,47	19 131 623,03	13 042 925,00	11 864 842,32
<b>II. SACHANLAGEN</b>							
1. Bebaute Grundstücke, Bauten auf fremden Grund - Grundstücke - Gebäude	0,00 57 965 571,39	0,00 2 094 629,98	0,00 0,00	0,00 3 127 297,58	0,00 56 932 903,79	25 351 183,13 23 640 200,87	30 243 445,72 28 600 042,41
2. Technische Anlagen und Maschinen	97 145 500,96	8 509 440,59	0,00	28 457 558,87	77 197 382,68	34 575 562,88	47 847 322,69
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49 494 497,05	5 580 491,31	0,00	890 963,08	54 184 025,28	11 355 299,77	13 181 480,29
4. Geringwertige Wirtschaftsgü- ter	0,00	1 548 116,65	0,00	1 548 700,65	0,00	0,00	0,00
5. Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5 659 364,14	3 526 717,56
	204 605 569,40	17 732 678,53	0,00	34 024 520,18	188 314 311,75	100 581 610,79	123 399 008,67
<b>III. FINANZANLAGEN</b>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1 676 974,97	0,00	0,00	0,00	1 676 974,97	6 754 000,45	6 754 000,45
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1 676 974,97	0,00	0,00	0,00	1 676 974,97	6 754 000,45	6 754 000,45
<b>SUMME</b>	<b>223 859 995,60</b>	<b>19 299 714,80</b>	<b>0,00</b>	<b>34 037 384,65</b>	<b>209 122 909,75</b>	<b>120 378 536,24</b>	<b>142 017 851,44</b>

### Aktive latente Steuern

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen (23%):

	Aktiv 31.12.2024	Passiv 31.12.2024	Aktiv 31.12.2023	Passiv 31.12.2023
Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	€ 6.182.554,37	€ 0,00	€ 6.387.017,97	€ 0,00
Finanzanlagen	€ 0,00	€ -2.906.913,37	€ 0,00	€ -2.906.913,37
Bewertungsreserve	€ 0,00	€ -607.799,94	€ 0,00	€ -757.382,46
Rückstellungen für Abfertigungen	€ 10.226.290,56	€ 0,00	€ 12.214.143,16	€ 0,00
Rückstellungen für Pensionen	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Rückstellung für Jubiläumsgeld	€ 7.151.207,71	€ 0,00	€ 7.878.559,22	€ 0,00
sonstige Rückstellungen	€ 15.571.035,09	€ 0,00	€ 32.083.931,84	€ 0,00
steuerlicher Verlustvortrag	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	€ 39.131.087,73	€ -3.514.713,31	€ 58.563.652,19	€ -3.664.295,83
Aktive (+) / passive (-) Steuerlatenz	€ 9.000.150,18	€ -808.384,06	€ 13.469.640,00	€ -842.788,04

Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge wurden im Vorjahr 2023 nicht aktiviert, da keine ausreichenden substantiellen Hinweise vorliegen, dass diese Verlustvorträge in den folgenden Perioden in Anspruch genommen werden können.

## **Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt, so wie im Vorjahr € 11.000.000,00 und ist zur Gänze einbezahlt.

## **Kapitalrücklagen**

Die Kapitalrücklage in Höhe von € 257.724.490,31 (2023: € 157.724.490,31) resultierte iHv € 117.724.490,31 aus der im Jahr 2014, rückwirkend zum 31.12.2013, erfolgten Verschmelzung mit der Franz Plasser Bahnbaumaschinen-Industriegesellschaft m.b.H., sowie iHv € 140.000.000,00 aus direkten Zuschüssen der Plasser & Theurer Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H.

2024 erfolgte ein Gesellschafterzuschuss in der Höhe von € 100.000.000,00 von der Plasser & Theurer Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H an die Plasser & Theurer, Export von Bahnbaumaschinen, Gesellschaft m.b.H.

## **Gewinnrücklagen**

Diese umfassen die gesetzliche Rücklage im Höchstausmaß von € 1.100.000,00 (2023: € 1.100.000,00), welche ausschließlich aus den laufenden Gewinnen gebildet wurde, und freie Rücklagen in Höhe von € 10.172.646,70 (2023: € 10.172.646,70).

**Rückstellungen**Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
<u>Abfertigungsrückstellung</u>	€ 31 884 833,21	€ 35 343 116,00
<u>sonstige Rückstellungen</u>		
Prämien	€ 2 195 489,93	€ 2 768 296,61
noch nicht konsumierte Urlaube	€ 8 698 191,98	€ 9 954 749,37
Zeitausgleich	€ 372 710,19	€ 539 707,06
Freistellungen	€ 0,00	€ 995 467,10
Jubiläumsgeld	€ 14 714 755,49	€ 15 442 107,00
Altersteilzeit	€ 1 013 971,49	€ 955 282,70
Garantieverpflichtungen	€ 10 700 000,00	€ 10 200 000,00
Pönale	€ 51 200 000,00	€ 45 550 000,00
Rechts- und Beratungskosten	€ 333 100,00	€ 626 500,00
Prozesskosten	€ 1 460 000,00	€ 1 364 000,00
Aufsichtsratsvergütung	€ 130 000,00	€ 260 000,00
drohende Verluste	€ 1 768 060,55	€ 1 253 890,40
noch nicht verrechnete Leistungen	€ 11 808 575,86	€ 7 457 195,77
	€ 104 394 855,49	€ 97 367 196,01
	<b>€ 136 279 688,70</b>	<b>€ 132 710 312,01</b>

Bezüglich der Rückstellung für drohende Verluste siehe auch Punkt A. 2. Bilanz / Vorräte / Unfertige Erzeugnisse und Fertigerzeugnisse.

Die Abfertigungsrückstellung ist aufgrund von Restrukturierungsmaßnahmen im Jahr 2024 um EUR 3.458.282,79 gesunken. Auch bei den übrigen Personalrückstellungen, wie Prämien, Zeitausgleich und offene Urlaube, konnte in 2024 eine Reduktion von EUR 1.996.360,94 erreicht werden.

## Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von € 13.723.993,75 (2023: € 28.829.879,70) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Ausgaben führen. Es handelt sich dabei um folgende wesentliche Aufwendungen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Provisionen und Entschädigungen	€ 4.394.989,70	€ 14.700.713,06
Löhne und Gehälter	€ 1.187.804,58	€ 4.558.025,13
Lohnsteuer	€ 2.597.135,51	€ 3.477.689,44
Gebietskrankenkassen	€ 4.523.644,56	€ 4.997.802,43
Garantien	€ 317.442,57	€ 18.156,09
Fremdleistungen	€ 702.976,83	€ 1.077.493,55

**Haftungsverhältnisse, Verpflichtungen  
aus der Nutzung von Sachanlagen****Haftungsverhältnisse 2024**

A Anzahlungsgarantien	€	1.628.168,12
B Bietungsgarantien (Bid Bonds)	€	638.316,68
G Gewährleistungsgarantien	€	35.779.056,93
P Erfüllungsgarantien	€	115.867.930,50
Z Zahlungsgarantien	€	4.105.028,69
	€	<u>158.018.500,92</u>
Haftungen aus OeKB Bundesgarantien G1/G3 bzw. G1/G9	€	467.954,77
Forderungsverkäufe	€	1.095.134,68

**Vorjahr:**

A Anzahlungsgarantien	€	15.860.069,88
B Bietungsgarantien (Bid Bonds)	€	1.996.144,18
G Gewährleistungsgarantien	€	44.943.966,23
P Erfüllungsgarantien	€	107.576.763,93
Z Zahlungsgarantien	€	4.003.434,72
	€	<u>174.380.378,94</u>
Haftungen aus OeKB Bundesgarantien G1/G3 bzw. G1/G9	€	720.483,78

Es handelt sich hierbei um Haftungsverhältnisse aufgrund von Bankgarantien, Stand-By-Akkreditiven und Firmengarantien der Plasser & Theurer Beteiligungs- und Verwaltungs-Gesellschaft m.b.H. per 31.12.2024 und zwar um Anzahlungs-, Bietungs-, Gewährleistungs-, Erfüllungs- und Zahlungsgarantien.

Bei den Haftungen aus Bundesgarantien G1/G3 bzw. G1/G9 handelt es sich um Haftungsverhältnisse aufgrund von Exportgarantien der Österreichischen Kontrollbank AG per 31.12.2024, und zwar um Garantien für direkte Lieferungen, für Akkreditivbestätigungen, für gebundene Finanzkredite und Forderungsankäufe.

Bei den Forderungsverkäufen handelt es sich um Haftungsverhältnisse aufgrund eines Lieferantenkreditverkaufs.

### Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

#### Zusammensetzung:

	<b>des folgenden Geschäftsjahres 2025</b>	<b>der folgenden vier Geschäftsjahre 2026-2029</b>
Verpflichtungen aus Mietverträgen	€ 11.684.446,19	€ 58.422.230,95
Davon verbundene Unternehmen	€ 170.430,59	€ 852.152,95
Vorjahreswerte	€ 6.770.809,45	€ 33.854.047,25
Davon verbundene Unternehmen	€ 278.329,00	€ 1.391.645,00

**3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****Gesamtkostenverfahren**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Umsatzerlöse setzen sich gem. § 240 UGB (in TEUR) wie folgt zusammen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Umsatzerlöse Inland	T€ 24.268	T€ 46.155
Umsatzerlöse EU	T€ 205.100	T€ 146.380
Umsatzerlöse Drittland	T€ 239.585	T€ 269.978
	<u>T€ 468.953</u>	<u>T€ 462.513</u>
	=====	

**Personalaufwand**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, beträgt:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Arbeiter	1.063	1.037
Angestellte	<u>1.182</u>	<u>1.219</u>
	2.245	2.256
	=====	

Die Aufwendungen für Abfertigungen gliedern sich wie folgt:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Geschäftsführung und leitende Angestellte	€ 0,00	€ 0,00
Übrige Mitarbeiter	<u>€ 3.855.752,75</u>	<u>€ 4.509.692,55</u>
	€ 3.855.752,75	€ 4.509.692,55
	=====	

Von den unter Pos.6 lit c ausgewiesenen Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von € 3.855.752,75 (2023: € 4.509.692,55) entfallen € 2.004.104,15 auf Mitarbeitervorsorgekassen (2023: € 1.902.684,53).

### Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwände betragen € 79.274.762,69 (2023: € 123.731.619,17) und setzen sie wie folgt zusammen:

	<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
Pönalen & Schadensfälle	9 696 596,03	33 272 645,98
Provisionen	7 554.791,34	16 486 465,16
Mieten	9 173 314,40	7 921 062,73
Transport	8 228 110,01	7 133 904,00
Rechts-u. Beratungskosten	4 323 030,07	7 092 009,70
Instandhaltung	4 001 747,06	6 642 620,72
Garantieleistungen	4 592 239,76	5 313 558,20
WB Forderungen	1 043 877,81	3 570 900,00
Lizenzen & Patente	4 781 271,95	4 032 432,96
IT	4 568 824,58	3 777 688,77
Werbung u. Repräsentation	3 325 486,14	3 110 145,42
Energie	3 510 742,34	3 386 321,30
Versicherungen	2 696 255,65	2 637 217,95
FX-Bewertung	809 173,83	2 403 900,46
Reisekosten	1 692 585,14	2 343 772,84
Service	1 022 255,82	2 244 443,02
verlustfreie Bewertung	552 670,15	287 890,41
sonstige	7 701 790,61	12 074 639,55
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>79.274.762,69</b>	<b>123 731 619,17</b>

Im Geschäftsjahr betrug der Aufwand für Pönalen und Schadensfälle € 9.696.596,03 (2023: 33.272.645,98). Die Veränderung resultiert aus der Erhöhung der Pönalerückstellung, welche aufgrund von Lieferverzögerungen, gebildet werden mussten.

### Angabe gemäß § 238 (1) Z1 UGB – Derivative Finanzinstrumente

Nachfolgende derivative Finanzinstrumente wurden von der Gesellschaft zum 31.12.2024 eingesetzt. Die angegebenen Fair-Values entsprechen den beizulegenden Marktwerten zum Bilanzstichtag. Von der Gesellschaft wurden Devisentermingeschäfte zur Besicherung von Geschäften in Fremdwährung abgeschlossen.

Die Auflistung aller derivativer Finanzinstrumente ist aus der folgenden Aufstellung ersichtlich.

Währungsprodukte:

Wäh- rung	FX Rate	Betrag	Forward Rate	Fälligkeit	Erlös EUR	Indikativer Markt- wert in EUR
SAR	4,4040	5.200.000,00	3,9349	30.04.2025	1.180.744,78	- 139.530,24
SAR	4,1490	36.900.000,00	3,9264	26.03.2025	8.893.709,33	- 501.030,32
ZAR	20,1680	1.625.093,00	20,0146	27.05.2025	80.577,80	611,07
ZAR	20,0800	1.488.432,00	19,9238	25.04.2025	74.125,10	576,12
ZAR	19,9350	6.046.726,00	19,7594	25.02.2025	303.322,10	2.684,49

## Steuern vom Einkommen und Ertrag

Von den Steuern vom Einkommen entfallen € 0,00 (2023: € 0,00) auf Steueraufwand für das laufende Geschäftsjahr, € 4.435.100,00 (2023: € 1.728.300,00) auf latenten Steueraufwand, sowie € 17.121.920,42 (2023: € 0,00) auf Steueraufwand für Vorjahre.

Die Steuern aus Vorjahren resultieren aus dem Ergebnis einer Außenprüfung für die Jahre 2017 – 2021, welche von der österreichischen Abgabenbehörde durchgeführt wurde.

Entsprechende MAP-Anträge werden in verschiedenen Ländern 2025 eingereicht.

Zum 31.12.2024 befinden sich die Plasser & Theurer, Export von Bahnbaumaschinen, Gesellschaft m.b.H., die Franz Plasser Vermietung von Bahnbaumaschinen Gesellschaft m.b.H., die Plasser & Theurer Gaststättenbetriebe Gesellschaft m.b.H. sowie die Franz Plasser Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. als Gruppenmitglieder in der steuerlichen Unternehmensgruppe mit der Plasser & Theurer Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H. als Gruppenträgerin.

Gemäß des Gruppen- und Steuerausgleichsvertrags ist das Gruppenmitglied verpflichtet, eine Steuerumlage in Höhe der entsprechend den Vorschriften des EStG bzw. KStG auf das Ergebnis eines Wirtschaftsjahres entfallenden Körperschaftsteuer zu entrichten. Ein allfälliger nach den Vorschriften des EStG und des KStG ermittelter Verlust wird evident gehalten und mit den in nachfolgenden Wirtschaftsjahren erzielten steuerlichen Gewinnen verrechnet. Insoweit evident gehaltene Verluste verrechnet werden, entfällt die Verpflichtung zur Zahlung einer Steuerumlage. Die Gruppenträgerin darf dem Gruppenmitglied Akontierungen der Steuerumlage nach Maßgabe der Fälligkeiten der Körperschaftsteuervorauszahlungen vorschreiben.

Der Posten „Steuern vom Einkommen“ setzt sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 EUR
Latente Steuer	4.435.100,00	- 1.728.300,00
Kapitalertragsteuer	0,00	1,53
Quellensteuer	235.136,11	61.436,80
Steuern aus Vorperioden (Umlage)	17.121.920,42	0,00
	21.792.156,53	- 1.666.861,67

**Bilanzgewinn**Zusammensetzung

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Verlust des Geschäftsjahres	€ -11.318.558,40	€ -136.219.026,06
Gewinnvortrag zum 1.1.24	€ 49.042.957,06	€ 185.261.983,12
Bilanzgewinn zum 31.12.24	<u>€ 37.721.535,67</u>	<u>€ 49.042.957,06</u>

## C. SONSTIGE ANGABEN

### Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren als Geschäftsführer tätig:

Herr Johannes Philipp Josef Max-Theurer  
Herr Mag. Thomas Schöpf  
Herr Dr. Oliver Rammerstorfer, seit 1.3.2024  
Herr Siegfried Fink, seit 15.4.2024  
Herr Mag. Günther Binder, MBA, bis 13.5.2024

Die Bruttobezüge der Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2024 betragen 1.523.646,13 (VJ: € 1.888.083,23).

Im Geschäftsjahr waren folgende Aufsichtsräte tätig:

Dr. Peter Michaelis	Vorsitzender	seit 18.10.2017
Univ.-Prof. Dr. Michael Enzinger	Stellvertreter des Vorsitzenden	seit 18.10.2017
Dr. Philipp Harmer LL.M.	Mitglied	seit 01.10.2017
Mag. Gerhard Schaler	Mitglied	seit 18.10.2017

Vom Betriebsrat entsandt:

Herr Gunther Baumgartner  
Herr Hubert Nötstaller

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Vergütungen für Aufsichtsratsmitglieder von € 130.000,00 rückgestellt (VJ: € 260.000,00).

Angaben zum Abschlussprüfer: Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen für das Geschäftsjahr € 133.500,00 (2023: € 126.500,00).

## Angaben über verbundene Unternehmen

### Franz Plasser Vermietung von Bahnbaumaschinen GmbH

Sitz Wien:	Geschäftsjahr	Vorjahr
Anteil am Stammkapital (100%):	€ 1.500.000,00	€ 1.500.000,00
vorläufiges Eigenkapital gem. 31.12.2024:	€ 23.113.660,65	€ 20.502.210,34
vorläufiges Jahresüberschuss 2024:	€ 2.610.861,41	€ 2.590.902,55

### Plasser & Theurer Gaststättenbetriebe Gesellschaft mbH

Sitz Wien:	Geschäftsjahr	Vorjahr
Anteil am Stammkapital (100%):	€ 40.000,00	€ 40.000,00
Eigenkapital gem. 31.12.2024:	€ - 3.792,43	€ - 305,80
Jahresfehlbetrag 2024:	€ - 4.487,27	€ - 3.210,58

Mit der Franz Plasser Vermietung von Bahnbaumaschinen GmbH besteht eine Leistungsbeziehung über den laufenden Bezug von Dienstleistungen. Mit der Plasser & Theurer Gaststättenbetriebe Gesellschaft m.b.H. besteht eine Leistungsbeziehung über den laufenden Bezug von Dienstleistungen. Die angeführten Gesellschaften stehen in direkter bzw. indirekter gesellschaftlicher Beziehung zueinander.

## Konzernabschluss

Die Plasser & Theurer Export von Bahnbaumaschinen Gesellschaft m.b.H. ist eine 99,2%ige Tochtergesellschaft der Plasser & Theurer Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, mit Sitz in Wien und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Die Plasser & Theurer Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer 118533p erhältlich.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen

Der Konzern unterhält umfangreiche wirtschaftliche Beziehungen zu ausländischen Servicegesellschaften. Diese ausländischen Gesellschaften sind in einer gesonderten Unternehmensgruppe zusammengefasst. Die Gesellschaften dieser Gruppe sind im Verhältnis zur eigenen Gruppe keine verbundenen Unternehmen im Sinne des § 189a UGB, da die zwei Gruppen nicht über eine Kapitalgesellschaft als gemeinsames Mutterunternehmen verbunden sind.

### Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2024 (01.01.2024-31.12.2024) schloss mit einem Bilanzgewinn iHv € 37.724.398,66 ab. Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn per 31.12.2024 einen Betrag iHv € 0,00 an die Gesellschafter auszuschütten und einen Betrag iHv € 37.724.398,66 auf neue Rechnung vorzutragen.

### Art und finanzielle Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

07. März 2025

sig.

\_\_\_\_\_  
Mag. Thomas Schöpf

sig.

\_\_\_\_\_  
Johannes Philipp Josef Max-Theurer

sig.

\_\_\_\_\_  
Siegfried Fink

sig.

\_\_\_\_\_  
Dr. Oliver Rammerstorfer